



Erster Abschnitt.

## Die Haupt-Jagdthiere Afrikas.

Nach v. Malzahn, Schweinfurth, v. d. Decken, Mohr u. N.

**E**rzählen Sie uns doch etwas von Ihren Jagden in Afrika!"

Wie oft erging diese Aufforderung nicht schon an Afrikareisende, also auch an mich. Nun liebe ich zwar das edle Waidwerk auch und habe ihm oft obgelegen. Aber ich merkte gleich, daß meine Zuhörer etwas ganz anderes von mir verlangten, als ich ihnen austischen konnte. Sie wollten haarsträubende Mordgeschichten hören, Schilderungen von blutigen Kämpfen mit den Riesen der Thierwelt, von Kämpfen, in denen mein Leben womöglich immer nur an einem Faden und noch dazu einem recht dünnen Faden gehangen hätte.

Da ich dergleichen gepfefferte Gerichte nicht zu bieten vermochte, so rettete ich mich gewöhnlich durch Stillschweigen. Aber wenn sie mich zu sehr zusetzten und ich durchaus erzählen sollte, so ernüchterte ich gewöhnlich ihre nur auf das Gräßliche gerichteten und überspannten Erwartungen vorerst durch eine kleine geographische Vorlesung. Ich setzte ihnen nämlich auseinander, daß